

Schulorganisation;

hier: Errichtung des Aufbaubildungsganges „Naturwissenschaftlich-technische Früherziehung“ am Märkischen Berufskolleg Unna

Nach eingehender Erörterung mit den Gremien des Schulmitwirkungsgesetzes stellt das Märkische Berufskolleg beim Schulträger den Antrag auf Errichtung des o.g. Aufbaubildungsganges zum 01. August 2009.

1. Bildungsgang

Vorgesehener Aufbaubildungsgang: „Naturwissenschaftlich-technische Früherziehung“
für staatlich anerkannte Erzieherinnen und Erzieher (APO-BK Anlage E)

1.1 Der Bildungsgang wird in Teilzeitform geführt und umfasst insgesamt 600 Unterrichtsstunden.

1.2 Geplanter Errichtungstermin ist der 01. August 2009.

1.3 Bezeichnung der Schule:
Märkisches Berufskolleg
Parkstraße 22, 59425 Unna
LDS Schulnummer: 182242

2. Begründung

Die Neuordnung der Ausbildung und Prüfung in den Bildungsgängen des Berufskollegs - APO-BK, Anlage E vom 26.05.1999, zuletzt geändert am 26.09.2007 – Verwaltungsvorschriften zur Verordnung über die Ausbildung und Prüfung in den Bildungsgängen des Berufskollegs (VV z. APO-BK) - bietet den Fachschulen für Sozialwesen die Möglichkeit, ihr Bildungsangebot um Aufbaubildungsgänge zu erweitern.

Bei dem Aufbaubildungsgang „Naturwissenschaftlich-technische Früherziehung“ handelt es sich um eine Zusatzqualifikation für bereits ausgebildete Erzieherinnen und Erzieher. Er ergänzt, vertieft und erweitert die beruflichen Fähigkeiten und Kenntnisse im Fach „Naturwissenschaften“, die die Studierenden in ihrer 3jährigen Ausbildungszeit an der Fachschule erworben haben.

Die Zusatzqualifikation wird in einem Zeugnis dokumentiert.

Bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des o. g. Aufbaubildungsganges soll das Interesse für naturwissenschaftliche und technische Phänomene geweckt, die Auseinandersetzung mit ihnen gefördert und das Selbstbewusstsein im Umgang mit naturwissenschaftlich-technischen Themen gestärkt werden.

Die Absolventinnen und Absolventen dieses Aufbaubildungsganges planen mit Hilfe geeigneter Verfahren gezielte Angebote zur naturwissenschaftlich-technischen Förderung und führen diese unter Verwendung kindgerechter Medien, Materialien und Methoden in ihren Kindertageseinrichtungen durch.

Erste positive Erfahrungen hat das Märkische Berufskolleg in Kooperation mit der Fachhochschule Südwestfalen in einer 4tägigen Projektwoche „Förderung naturwissenschaftlicher Bildung im Vorschulalter“ (~~o. Presseartikel~~) sammeln können.

In einem abschließenden Auswertungsgespräch mit den Studierenden, der beiden Lehrkräfte des Märkischen Berufskollegs, der Hochschullehrer der Fachhochschule Südwestfalens sowie den Mitarbeiterinnen der Koordinierungsstelle für Planungsaufgaben des Kreises Unna, Netzwerk „Technik“ wurde der Wunsch nach einer kontinuierlichen Weiterbildung in Form des beantragten Bildungsganges deutlich.

Ich bitte den Schulträger dem Antrag auf Errichtung des Aufbaubildungsganges „Naturwissenschaftlich-technische Früherziehung“ stattzugeben.

3. Beschreibung des Bildungsganges

Es handelt sich um einen 600 Stunden umfassenden berufsbegleitenden Aufbau-
bildungsgang der Fachschule für Sozialwesen.

Grundlage ist der Lehrplan zur Erprobung für den Aufbaubildungsgang
„Naturwissenschaftlich-technische Früherziehung“ (RdErl. des Ministeriums
für Schule und Weiterbildung vom 03.08.2005 – 61.6.08.01.13 -).

	Unterrichtsstunden
Fachrichtungsbezogener Bereich	
Sozialwissenschaftliche Grundlage	80 - 100
Naturwissenschaftlich-technische Bildung	160 - 200
Naturwissenschaftlich-technische Grundlagen	180 - 240
Projektarbeit	60
Differenzierungsbereich	0 – 80
Insgesamt	600

Teilnehmen können nur staatlich anerkannte Erzieherinnen und Erzieher.

Eine weitere Berufsbezeichnung ist nicht vorgesehen; eine beschreibende Bezeichnung
der erworbenen Qualifikation ist hingegen zulässig. Das Zeugnis gilt nur in Verbindung
mit dem Zeugnis über den Fachschulabschluss.

4. Lehrerqualifikation für die Fächer des neuen Bildungsganges

Ein zusätzlicher Raumbedarf entsteht nicht, da die Unterrichtszeiten außerhalb der üblichen Schulzeiten stattfinden.

Die unten aufgeführten Lehrkräfte besitzen die notwendige Fachkompetenz zur Realisierung des Aufbaubildungsganges:

Lehrkräfte	Amtsbezeichnung	Fakulten
Frau Isenbeck-Geue	Lehrerin i. T.	Biologie, Sport
Herr Siemer	Studienrat	Biologie, Deutsch
Frau Behrens	Lehrerin i. T.	Sozialpädagogik, Kunst

5. Sicherstellung des Unterrichtes in der Berufsschule

Die Sicherstellung des Unterrichtes in der Berufsschule ist entsprechend der Anlage A der APO – BK gewährleistet.

6. Der geplante Bildungsgang wird im Kreis Unna bisher nicht angeboten.

Das Märkische Berufskolleg bittet den Kreis Unna als Schulträger, den o. g. Aufbaubildungsgang zum Schuljahr 2009/2010 einzurichten.

Unna, 18. August 2008



Burkholz
Oberstudiendirektorin

Anlagen

Vordruck
per fax

27.27.99

W. Merschwirth



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Unna

Agentur für Arbeit Unna, Postfach 1127, 59401 Unna

Geschäftsstelle der Agentur für Arbeit Hamm

Ihr Zeichen: Pü/d
Ihre Nachricht: 22.08.2008
Mein Zeichen: 152.5
(Bei jeder Antwort bitte angeben)

Märkisches Berufskolleg Unna
z.Hd. Herrn Püschel
Parkstr. 22
59425 Unna

Name: Herr Merschwirth
Telefax: 02307 915 299
E-Mail: Unna.Kamen-U25-152@arbeitsagentur.de
Datum: 8. September 2008

Positive Stellungnahme der Berufsberatung Unna zum Aufbaubildungsgang
"Naturwissenschaftlich-technische Früherziehung".

Sehr geehrter Herr Püschel,
die Arbeitsagentur Hamm hält einen Bildungsgang, der Erzieher und Erzieherinnen in die Lage versetzt, bei Kindern frühzeitig Interesse für Naturwissenschaft und Technik zu wecken, für notwendig und sinnvoll. Der Aufbaubildungsgang bietet dazu sowohl die pädagogisch-sozialwissenschaftlichen wie auch die technisch-fachlichen Grundlagen und wird daher von uns befürwortet. Er unterstützt somit auch den Erziehungs- und Bildungsauftrag der Kindertageseinrichtungen.

Gerade um Zugangsschranken für Mädchen zu technischen Sachverhalten erst überhaupt nicht aufkommen zu lassen, ist es notwendig, sie frühzeitig dafür zu interessieren. Daraus ergibt sich für die Erzieher und Erzieherinnen die entsprechende Arbeit in Kindertageseinrichtungen. Ein Aufbaulehr-gang, der insbesondere den Erzieherinnen die Grundlagen dazu vermittelt, wird von der Arbeitsagen-tur Hamm positiv gesehen. Finanzielle und personelle Ressourcen können in den Bildungsgang nicht eingebracht werden.

Mit freundlichen Grüßen

Claudia Hermsen, Geschäftsführerin Operativ der Agentur für Arbeit Hamm

Dienstgebäude
Nordring 14-18
59425 Unna

Telefon
02303 2807 0
Telefax
02303 2807 299

Bankverbindung
Regionaldirektion NRW
Bundesbank
BLZ 43000000
Kto.Nr. 43001601
BIC: MARKDEF1430
IBAN:
DE47-430000000043001601

Öffnungszeiten
Mo - Di 08.00 - 15.30 Uhr
Mi 08.00 - 12.30 Uhr
Do 08.00 - 18.00 Uhr
Fr 08.00 - 12.30 Uhr

Internet
www.arbeitsagentur.de